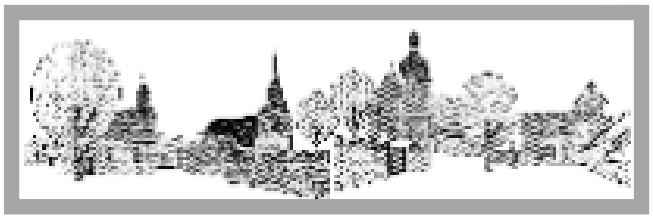
Johannisbote

GEMEINDEBRIEF



der Ev.-Luth. Johannisgemeinde

Niederroßla - Mattstedt - Pfiffelbach - Wersdorf - Zottelstedt

und den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Liebstedt/Goldbach, Oßmannstedt und Ulrichshalben

Juli - August 2023

4 Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

5 Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

6 Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

7 Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Philipper 4,4-7

Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie sich heute schon gefreut? Was für eine Frage, werden Sie denken. Also kurz innehalten und nachdenken. Da findet sich das eine oder andere. Ein Anruf mit einem netten Gespräch. Ein Vogel hat sich auf dem Dach niedergelassen und gezwitschert. Aus den Wolken kam endlich etwas Regen. Die Schmerzen in den Gelenken waren nicht so schlimm, wie in den letzten Tagen… Gründe zum Freuen gibt es viele und sie sind meist ganz unspektakulär.

Die Pfarrerin hat sich gefreut, dass sie an einem heißen Tag zwei Taufen in der Ilm vollziehen durfte. Zu jeder Taufe gibt es einen Spruch, der einen lebenslang begleiten wird. Als ich getauft wurde, war ich zehn Wochen alt. Also habe ich keine Erinnerung an den Tag. Eine Taufkerze gab es auch nicht. Tauferinnerung wurde auch nicht gefeiert. Integriert in die Gemeinde bei Gottesdiensten, in Christenlehre und Kinderchor, in Junger Gemeinde und Studentengemeinde, da ist die Taufe zum Lebensbestandteil geworden, schließlich ist die Taufe die Tür zur Gemeinschaft aller Christen.

Als vor ein paar Jahren das Jahr der Taufe gefeiert wurde, da habe ich mich auf die Suche nach meinem Taufspruch gemacht, denn ich konnte mich nicht daran erinnern, ihn schon jemals gehört zu haben. Zum Glück gibt es Taufurkunden, wo man nachlesen kann, wo er in der Bibel steht. Als ich ihn las, war ich etwas geplättet. Vier Verse. (Siehe oben.) Das ist ungewöhnlich. Keine Ahnung, wer sie ausgesucht hat. Keine Ahnung warum. Obwohl ich diese Verse nicht kannte, waren sie immer gegenwärtig. *Freuet euch in dem Herrn auf allen Wegen, die ihr geht. Freuet euch. Dankt ihm für alles, was ihr habt. Bringt alles vor ihn, was euch bewegt. Er wird euren Herzen Frieden geben, entgegen aller Vernunft eures menschlichen Lebens. Wenn ihre euch an diesen Ratschlag haltet, dann wird Gott euch begleiten und euch euer ganzes Leben lang helfen, an diesen Jesus zu glauben.*

Haben Sie den ersten Vers aufmerksam gelesen? Da kommt gleich zwei Mal „Freuet euch!“ vor. Es ist eine eindringliche Erinnerung an den Grund, auf dem mein Leben als Christin baut. In der Christenlehre habe ich ein Lied gelernt, in dem kam vor:“… denn die

Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.“

Auch wenn Ihnen vielleicht der Glaube an Gott und Jesus Christus fremd ist, wenn Glaube Ihnen in Ihrem Leben schwerfällt oder wenn Sie vielleicht unglücklich durch das Leben gehen, so wünsche ich Ihnen, dass Sie mit der Freude gefüllt werden, die auch Ihr Leben umgibt. Nehmen Sie die Freude an und geben Sie sie weiter. Es wird Sie vielleicht wundern, wie nahe Ihnen Gott ist.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Irmhild Sandberg

Tauffest an der Ilm und Johannistag 1. Juli

In diesem Jahr feiert die Johannisgemeinde ihren Geburtstag am 1. Juli mit einem großen Tauffest im Pfarrgarten in Mattstedt.

14:00 Uhr – Kaffeetrinken im Pfarrgarten mit Live-Musik
16:00 Uhr – Gottesdienst mit Taufen in der Ilm

Die Taufe ist ein Segen für die Ewigkeit. Wie schaut es eigentlich aus: sind Sie schon getauft? Oder wäre es vielleicht etwas für Ihr Kind?
Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Christin Drexel unter 03644-555713, um alle weitere abzusprechen.

KONZERT STADT- UND DORFKIRCHENMUSIKEN 2023 8. JULI

Am **Samstag, 08. Juli 2023, 19.00 Uhr** gibt es in der **Kirche „St. Vitus“ in Apolda-Zottelstedt** eine ganz besondere Begegnung. Die Reise führt von Bingen bis Bagdad!

Hildegard von Bingen war eine der außergewöhnlichsten Frauen ihrer Zeit und steht mit ihren Kompositionen genau am europäischen Scheidepunkt zur Mehrstimmigkeit: sie ist eine der letzten, die im Cantus Planus komponiert, ihn verfeinert, neue Klangräume sucht und findet. Sowohl der orientalischen wie der westlichen Musik liegen Skalen zugrunde: die Modi im Westen - die Makams im Osten. Der Orient blieb beim „cantus planus“ und verfeinerte ihn über die Jahrhunderte. Der Westen entschied sich für die Polyphonie. Von Hildegard von Bingens Kompositionsweg ausgehend, könnte man sich eine europäische Entwicklung zu ähnlichen Skalen vorstellen, wie wir sie heute in der orientalischen Musik finden. Die Musik des Mittelalters wird eine Brücke zur orientalischen Musik. Es entsteht sowohl der Dialog zwischen den Kulturen wie zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Maria Jonas (Gesang, Drehleier), Bassem Hawar (Djoze [irakische Fidel]) und Thomas Friedlaender (Perkussion, Glocken) lassen Sie an diesen Ähnlichkeiten und Unterschieden teilhaben.
Hildegard von Bingens Musiksprache im Dialog mit der libanesischen Künstlerin Fairuz. Spannend!

Viola-Bianka Kießling
Musikreferentin

Weitere Termine im Juli:

Sa 01.07. 19:30	Saalborn	FAIRY LEGENDS … and traditions of the South of Irland
So 02.07. 17:00	Kapellendorf	Musikal. Weltreise zum 15-jährigen Bestehen von projects4-cellos – Die Vier Evangcellisten
So 09.07. 17:00	Mellingen	Rausch und Absturz – die deutschen 20er Jahre
Sa 15.07. 19:30	Denstedt	Original und Transkription
So 16.07. 17:00	W.-Tiefurt	L´amour 20.23 – Mehr als 4

Orgelvesper in Zottelstedt — 13. August

„Freuet euch der schönen Erde“ war das Motto der Orgelvesper am 11. Juli in Zottelstedt. Ingo Reimann zauberte auf der Orgel ein munteres Bächlein herbei und lud zum Tanzen ein. Indira Käpplinger zog mit ihrer Stimme die Besucher u.a. bei „Summertime“ von George Gershwin und einem Lied aus Cats von Andrew Lloyd Webber in ihren Bann.

Nun freuen sich alle Besucher auf Teil 2 von **„Freuet euch der schönen Erde“**. Am **Sonntag, den 13. August** sind sie um **18 Uhr** in die **Kirche St. Vitus in Zottelstedt** zur Orgelsvesper mit **Ingo Reimann** und **Indira Käpplinger** eingeladen. Was es dann zu hören gibt, wurde noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen.

16. Wersdorfer Lanz-Bulldog-Treffen — 25.-27. August

Am letzten Augustwochenende treffen sich in Wersdorf wieder die Freunde der Lanz-Bulldogs. Ein Event für alle, die diese Landmaschinen tuckern hören, arbeiten sehen oder ansehen möchten. Am Samstag und Sonntag beginnen jeweils um 10 Uhr die Vorführungen, die Besichtigung und der Teilemarkt.

Sonntag **9:30 Uhr** ist **Gottesdienst im Festzelt**. Wie immer sind unsere Gemeinde und alle Lanz-Bull-Dog-Freunde dazu eingeladen.

Wer nach dem Gottesdienst einen Rundgang macht, wird auch für das leibliche Wohl etwas finden.

Bitten wir den Herrn um eine gute Mischung aus schattenspendenden Wolken und Sonnenstrahlen.

Offene Kirche und Wochenschlußandachten in Niederroßla

Es ist Sommer, unsere Kirche ist wieder viel offen. Wer vorbeikommt – gleich ob als Einheimischer, Wanderer, Radfahrer oder mit dem Auto – kann einen Moment der Ruhe in ihr finden, die Kühle des Raumes genießen und einen Wunsch, eine Bitte, eine Sorge als Gebet vor den Herrn bringen.

Gerade unsere barocke Heilig-Kreuz-Kirche läd die Augen des Besuchers ein, der Predigt des Raumes zu lauschen. Diese visuelle Predigt wurde vor gut 300 Jahren von Pfarrer Balthasar Christian Poltz und seiner damaligen Gemeinde ausgewählt und vor über 50 Jahren unter Kunstmaler Karl Holfeld für uns restauriert.

Natürlich, eine Kirche ist kein Museum. Sie ist Bethaus (Jesaja 56,7 und Matthäus 21,13) der örtlichen Gemeinde. Hier kommen wir zu Gottesdienst und Andacht zusammen, lauschen Konzerten und suchen gelegentlich einen Moment der Ruhe und des Gebets.

So wollen wir im Sommer auch wieder Andachten anbieten, die unsere Blicke bewußter durch den Kirchraum gleiten lassen. Wir wollen darüber nachdenken, was uns meist rationale Menschen des 21. Jahrhunderts die Bilder und Skulpturen für unser Leben heute sagen möchten, nachsinnen über biblische Bezüge sowie über biblische und neuere Gleichnisse.

Ab Mitte Juli (22.7.) treffen wir uns samstags 17 Uhr, so am Wochenende in Niederroßla nicht Gottesdienst ist.

Nutzen Sie diese Gelegenheit auch, um eine Mitreise zum Sonntagsgottesdienst in einen Nachbarort abzusprechen.

„Weltgericht“
9.9. 17:00

„Trinität“
16.9. 17:00

„Hoffnung“
29.7. 17:00

„Liebe“
19.8. 17:00

„Glaube“
22.7. 17:00

„Justitia“
Recht oder Gnade
30.9. 17:00
Michaelistag

„Abendmahl“
26.8. 17:00

„Demeter“
Fruchtbarkeit
23. 9. 17:00
Erntedank

Sommerkino für Kinder und Jugendliche

Vom 10.08. bis 12.08. sind alle Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahren) eingeladen zum Sommerkino in das Kirchenschiff der Martinskirche. An jedem der drei Tage zeigen wir 2 Filme, natürlich mit Popcorn und Getränken. Eintritt ist kostenlos. Nach jedem Film gibt es die Möglichkeit, über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

Folgende Filme sind geplant:

Do., 10.08.	14 Uhr	Träume sind wie wilde Tiger
	18 Uhr	Aladin (Neuverfilmung 2019)
Fr., 11.08.	14 Uhr	Mia und der weiße Löwe
	18 Uhr	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Sa., 12.08	14 Uhr	Die 3 Fragezeichen: Das Geheimnis der Geisterinsel
	18 Uhr	Dieses bescheuerte Her

Euer Jugendmitarbeiter
Falk Grosse

KinderKunstKirche 14.-16 August

"Du bist ein Gott, der mich sieht" (1. Mose 16,13) Das erlebte Hagar, die Magd der Sarei im Alten Testament, geschrieben vor mehr als 3000 Jahren. Wie Hagar geht es auch "Herrn Tomate": er wird entdeckt.
Wir begeben uns in den drei Tagen des Kurses gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zum "Sehen und Gesehen werden", nähern uns mit Theater, Musik, grafischer und malerischer Gestaltung diesem Thema, welches in der Zeit visueller Kommunikation einen zentralen Stellenwert bekommt.

Termin: 14.-16. August 2023
Teilnehmerbeitrag: 40€
verbindliche Anmeldung: bis 14. Juli 2023
pfarramt.ossmannstedt@web.de

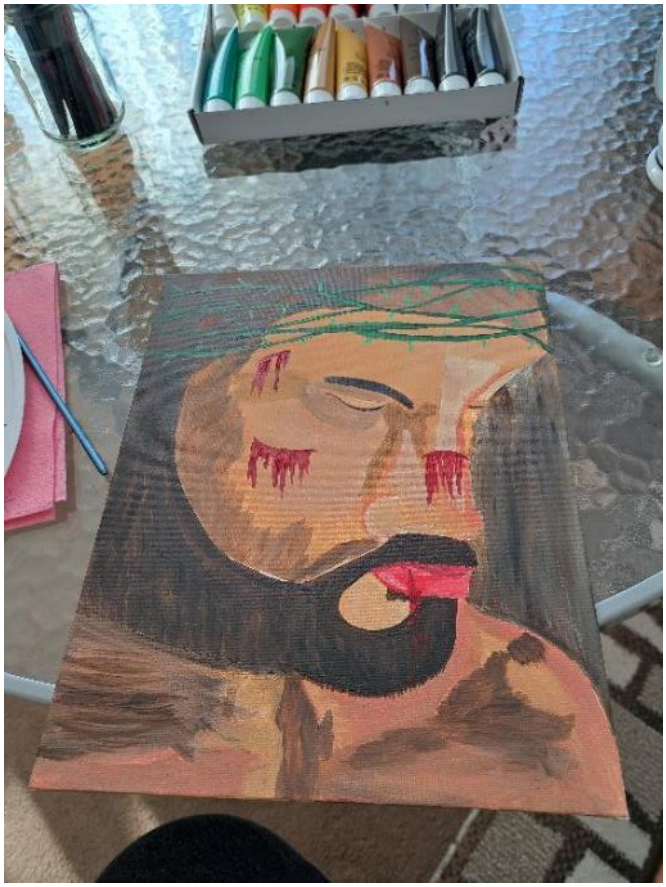
Den Flyer mit zuätzlichen Information finden Sie unter https://pfarrbereich-niederrossla.jimdofree.com

Austellung in Mattstedt

Am Pfingstmontag eröffnete die Apoldaer Hobbymalerin **Silvia Jödicke** in der Mattstedter Kirche ihre erste Ausstellung.

Kräftige Farben prägen ihre Bilder, klare Linien wechseln mit abstrakten, fließenden Elementen. Zu sehen sind nicht nur christliche Motive, sondern auch Landschaften, Tiere, Stillleben und Abstraktes. (Quelle: TA Ulrike Demuth)

Seit etwa einem Jahr widmet sich Frau Jödicke in ihrer Freizeit der Malerei. Im Leben der Künstlerin spielt ihr Glauben eine wichtige Rolle. Glaube, Hoffnung, Loslassen, neue Wege gehen – all das finden wir auf ihren Bildern. Und die Natur, in der sie sich auf langen Spaziergängen erholt und inspirieren lässt.



Eines der ausdrucksstärksten Bilder ist „Das leere Grab von Jesus Christus“. Die Künstlerin zeigt uns die Osterbotschaft aus einer neuen Perspektive – den Blick aus der Höhle zum Berg Golgota.

Auf einem anderen Bild „Mädchen mit Luftballon“, angeregt von einem Lesezeichen, lässt das Mädchen den Luftballon los.

Zu ihrem Bild „Jesus“ sagt die Künstlerin: „Mir kamen die Tränen, als ich die Wunden in sein Gesicht malte, weil ich so ergriffen war, welche Last er für unsere Errettung auf sich nahm. Es fühlte sich in dem Moment so an, als ob ich ihn erneut verletze. Er tat mir unendlich leid.“

Seien sie herzlich eingeladen, diese wunderbare Ausstellung zu besuchen.
Der Eintritt ist frei.
Die Mattstedter Kirche – direkt am Ilmradweg – ist täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Austellung in Niederroßla

Zwei Jahre war **Ilka Lohmann** mit ihrem Fotoapparat in Apolda und Umgebung unterwegs. Ruhe und Geduld und ein Quäntchen Glück brauchte es, heimische Vögel zu entdecken und im Foto festzuhalten. Ente, Meise, Spatz, sogar ein Zilpzalp und noch einige andere Vögel ließen sich mit der Kamera fangen. Am Sonntag nach Pfingsten fanden 35 Fotos von etwa 22.000 den Weg in die Ausstellung in der Fürstenloge der Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla.

Zur Einstimmung auf die Ausstellung brachten Irmhild Sandberg (Gesang) und Ilka Lohmann (Klavier) Volkslieder zu Gehör, in denen Vögel eine Rolle spielen. Ilka Lohmann trug auch das Gedicht „Trutznachtigall“ von Friedrich Speer (1591-1635) vor, das der Ausstellung den Namen gegeben hat. Es kündet vom Gesang der Nachtigall zur Ehre Gottes.

In der Ausstellung, die mit vielen Ideen von Uwe Sandberg gestaltet wurde, gibt es auch Verweise auf Bibelstellen, in denen Vögel eine Rolle spielen.

Wer die Eröffnung nicht miterleben konnte, ist herzlich eingeladen, diese Ausstellung im Rahmen der offenen Kirche zu besuchen.

Über den Tellerrand geschaut

Sie möchten im Juli / August, wenn wir selber nicht gerade einladen, ein wenig die nähere Umgebung erkunden? Hier einige Tipps aus unserm Kirchenkreis:

Mi 05.07. 19:30 Apolda, *Lutherkirche* ***Offene Lutherkirche - „Blueskonzert“***
mit Bernd Rinser

Di 11.07. 19:30 Apolda, *Lutherkirche*
„Sea Pictures“ - Konzert für Gesang, Akkordeon und Orgel
mit Werken von u.a. Carl Loewe, Edward Elgar und Sigfried Karg-Elert
mit Alena-Maria Stolle, Karol Geßner und Kreiskantor Mike Nych
Eintritt: 12 € (bis 14 Jahre frei)

So 16.07. 17:00 Großneuhausen, *Kirche St. Georg*
„Lasst die Orgeln erklingen“
- Orgelmusik verschiedener Jahrhunderte
Studierende der HfM Weimar und der EHK Halle

Fr 28.07. 18:30 Buttelstedt, *Kirche St. Nikolaus und Stephanus*
Buttelstedter-Abendmusiken - „Liszt-Zyklus“
Studierende der Orgelklasse Prof. Martin Sturm (HfM Weimar)

Mi 23.08. 19:00 Wickerstedt, *Kirche St.Vitus*
Andacht am Mittwoch - „Musik trifft Text“
mit Kreiskantor Mike Nych und Ulrich Huppenbauer

GEMEINDEKREISE

Monatliche Gemeindekreise Sie sind herzlich eingeladen.

Mattstedt	Do	13. Juli 2023	jeweils:	***Frauenkreis***
Gemeindehaus	Do	10. Aug. 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
Niederroßla	Do	31. Aug. 2023	jeweils:	***Frauenkreis***
Gemeindehaus			14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
Niederroßla	Mo	3. Juli 2023	jeweils:	***Männerstammtisch***
Gemeindehaus	Mo	7. Aug. 2023	19:00 Uhr	*Andacht und Abendbrot*
	Mo	4. Sept. 2023		
Pfiffelbach	Fr	19. Juli 2023	jeweils:	***Kirchencafé***
Winterkirche	Mi	16. Aug. 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*

Johanniskantorei Chorleiter: Romeo Wecks, Ansprechpartner: Irmhild Sandberg

Probe	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Gemeindehaus Niederroßla

Die Proben nach der Sommerpause beginnen am 6. September 2023.

KONTONUMMERN DER KIRCHENGEMEINDEN

Bitte beachten Sie die neuen Kontonummern für die Kirchgemeinden. Bei jeder Überweisung ist als erstes die Kennung der Gemeinde beim Verwendungszweck anzugeben. Hilfreich ist es, zusätzlich den Ort anzugeben.

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla

Empfänger: **Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt**
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: **DE75 8205 1000 0163 0535 53** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Verwendungszweck: **RT 2351** (+ Verwendungszweck)

Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben

Empfänger: **Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt**
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: **DE75 8205 1000 0163 0535 53** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Verwendungszweck: **RT 2495** (+ Verwendungszweck)

Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach

Empfänger: **Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt**
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: **DE75 8205 1000 0163 0535 53** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Verwendungszweck: **RT 2340** (+ Verwendungszweck)

JULI

Monatslosung:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2017 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart

Matthäus 5,44-45

Samstag	01.07.	16:00	**MA**	Johannisfest	*Pfrn. Drexel*
Montag	03.07.	19:00	G.**NR**	*Männerstammtisch Niederroßla*	*O. Schlömilch*
Samstag	08.07.	15:00	K.**NR**	Konzert der Chorgemeinschaft Nieder- und Oberroßla	
		19:00	K.**ZO**	Konzert Stadt- und Dorfkirchenmusiken	
		19:00	K.**UH**	Kirmesgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Donnerstag	13.07.	14:00	G.**MA**	*Frauenkreis Mattstedt*	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	16.07.	10:00	K.**NR**	Taufgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Mittwoch	19.07.	14:00	K.**PF**	*Kirchencafé Pfiffelbach*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	22.07.	17:00	K.**NR**	Wochenschlußandacht *„Glaube“*	*U. Sandberg*
Sonntag	23.07.	18:00	K.**LI**	Sommerandacht	*Pfrn. Drexel*
Freitag	28.07.	18:00	K.**PF**	Kirmesgottesdienst	*Pfr. i. R. D. Hauser*
Samstag	29.07.	17:00	K.**NR**	Wochenschlußandacht *„Hoffnung“*	*U. Sandberg*

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:			
K.**MA**	- St.-Marien-Kirche Mattstedt	K.**OSS**	- Peterskirche Oßmannstedt
K.**NR**	- Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla	K.**UH**	- Ulrichshalben
K.**WD**	- St.-Nikolaus-Kirche Wersdorf	G.**MA**	- Gemeindehaus / Pfarrhof Mattstedt
K.**PF**	- Trinitatiskirche Pfiffelbach	G.**NR**	- Gemeindehaus / Pfarrhof Niederroßla
K.**ZO**	- St.-Vitus-Kirche Zottelstedt	P.**OSS**	- Pfarrscheune Oßmannstedt
K.**LI**	- St.-Laurentius-Kirche Liebstedt	**WD**	- Wersdorf
K.**GB**	- Kirche Goldbach		

Hinweise zu den Monatsplänen

Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, gemeinsames Essen

Konzerte, musikalische Andachten, Höhepunkt für alle

♦ Alle Gemeindeglieder sind zu allen Gottesdiensten, Andachten, Veranstaltungen eingeladen.

AUGUST

Monatslosung: ***Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.***

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart ***Psalm 63,8***

Sonntag	06.08.	10:00	K.**NR**	Gottesdienst	*I. Sandberg*
Montag	07.08.	19:00	G.**NR**	*Männerstammtisch Niederroßla*	*O. Schlömilch*
Donnerstag	10.08.	14:00	G.**MA**	*Frauenkreis Mattstedt*	*Pfr. i. R. D. Hauser*
Sonntag	13.08.	10:00	K.**UH**	Gottesdienst	
		18:00	K.**ZO**	Orgelvesper	
Montag	14.08.	10:00	K.**NR**	Taufgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Mittwoch	16.08.	14:00	K.**PF**	*Kirchencafé Pfiffelbach*	
Samstag	19.08.	17:00	K.**NR**	Wochenschlußandacht *„Liebe“*	*U. Sandberg*
Sonntag	20.08.	18:00	K.**OSS**	Gottesdienst mit Segnung der Schulkinder	*Pfrn. Drexel*
Samstag	26.08.	17:00	K.**NR**	Wochenschlußand. *„Abendmahl“*	*U. Sandberg*
Sonntag	27.08.	9:30	**WD**	Gottesdienst zum Lanz-Bulldog-Treffen	*Pfrn. Drexel*
		15:00	G.**MA**	Gottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Donnerstag	31.08.	14:00	G.**NR**	*Frauenkreis Niederroßla*	*Pfrn. Drexel*
Freitag	01.09.	17:30	K.**LI**	Kirmesgottesdienst	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	03.09.	10:00	K.**NR**	Gottesdienst	*Pfrn. Drexel*

Kinder und Jugend

Kinderkreise Sommerferien 10.07. – 19.08.2023

Kontakt: Johannisgemeinde, Liebstedt/Goldbach: Frau Schuchert (s. letzte Seite)
Oßmannstedt/Ulrichshalben: Frau Giese (siehe letzte Seite)

Teeniekreise Kontakt: Frau Schuchert (siehe letzte Seite)

Es gibt vier Teeniegruppen Klasse 5, 6, 7 und 8. Diese treffen sich einmal im Monat freitags oder samstags für 3 Stunden in Mattstedt oder Niederroßla. Bei Interesse Anfrage an Frau Schuchert.

Glaubenskurs für Jugendliche

Samstag	03.09.	09:30	*Glaubenskurs* *Pfrn. Drexel*

Junge Gemeinde Kontakt: Frau Schuchert (siehe letzte Seite)

Mattstedt Gemeindehaus	Do	18:30–21:00	06.07.;

Rückblick: Marché aux Puces (Flohmarkt) in Mattstedt

Im Gegensatz zum „Läuse- oder Flohmarkt“, im 19. Jahrhundert in Frankreich entstanden (Anm.: da dort gebrauchte Kleidung und Haushaltgegenstände verkauft wurden, die häufig die krabbelnden Zugaben enthielten), gab es am 6. Mai im Pfarrhof Mattstedt den inzwischen 17. Flohmarkt mit einem ausgesprochen tollen Warenangebot.

Nicht nur gebrauchte Waren wurden angeboten, auch Selbstgebasteltes, -gestricktes und -genähtes wurde feilgeboten. Natürlich hatte der Förderkreis einen eigenen Stand – mit dem „Kofferlädchen XXL“ sozusagen.

An insgesamt 28 Ständen (neuer Rekord!) gab es erstmals alles für Jung und Alt. Denn das langjährige Konzept wurde, auf immer wiederkehrende Anfragen von privaten Verkäufern, vom Kindersachenflohmarkt zum richtigen Second-Hand-Markt mit allem Drum und Dran.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde explizit für die kleinen Käufer ein Zusatzprogramm geboten. So konnte sich diese schminken lassen oder im Märchenzelt Geschichten lauschen, während ihre Eltern über den Markt schlenderten oder sich die Rostbratwurst schmecken ließen. Zum Nachmittag hin (ja, diesmal wurde bereits um 10 Uhr gestartet) gab es für alle Besucher und Händler selbstverständlich leckeren Kaffee und Kuchen.

Ein kleiner Wehmutstropfen blieb dennoch… Nach der langen Pandemie gibt es im Weimarer Land nun an jedem Wochenende zahlreiche Veranstaltungen und Märkte. Und auch wenn die Menschen ausgehungert nach Unternehmungen sind, kann der Euro doch nur einmal ausgegeben werden. So war der Markt gut besucht, ein paar mehr Käufer hätten es aber schon sein können. Die traditionelle Veranstaltung muss sich eben noch mehr herumsprechen. Denn die Lokalität hat schon ihren eigenen Charme – und das direkt im Ortskern und am Ilmtal-Radweg (einige Radtouristen hatten sich auch auf den Markt getraut) gelegen.

Wir freuen uns auf die neuen Gäste im kommenden Jahr. Erzählen Sie es weiter…

Rückblick: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Ca. 50 Menschen haben am 7. Mai den Weg in den Pfarrgarten Oßmannstedt gefunden und zum Teil auch ihre geliebten Vierbeiner mitgebracht. Neben Hunden haben die Konfis auch Kaninchen und Meerschweinchen gesegnet. Auch eine Plüschspinne war mit dabei. Warum war es den sechs jungen Menschen, die am Pfingstsonntag konfirmiert wurden, wichtig, auch Tiere mal zu segnen? Weil auch diese in der Bibel den Segen Gottes erhalten. So zum Beispiel in der Schöpfungsgeschichte und auch in der Geschichte um Noah und seine Arche herum. Außerdem: Tiere sind doch viel mehr als nur Nutztiere. Sie sind Freunde und Wegbegleiter. Sie trösten uns. Wir können mit ihnen spielen und kuscheln. Und sie nehmen uns so an, wie wir sind.

Rückblick: Konfirmation in Niederroßla

Am Pfingstsonntag erhielten sechs Jugendliche im Konfirmationsgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßa den Segen für ihren weiteren Lebensweg in der Gemeinschaft aller Christen:

Leon Hensel (Mattstedt)
Clemens Müller (Niederroßla)
Elias Deobald (Niederroßla)
Annalena Zech (Oßmannstedt)
Nina Hess (Niederroßla)
Marietta Kössel (Zottelstedt)

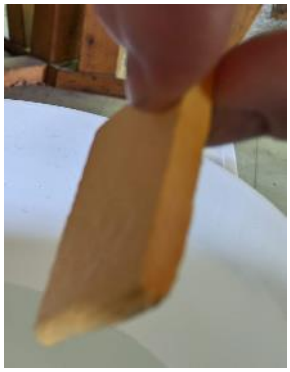
Rückblick: Himmelfahrt in Goldbach

Goldbach hatte sich diesmal gut auf den Himmelfahrtstag vorbereitet. Ordner empfingen die ankommenden Autos, damit jeder einen Parkplatz fand, denn noch waren die Straßenbaustellen nicht ganz fertig. Auf dem frisch gepflasterten Platz vor der Kirche standen Bänke bereit für den Gottesdienst, mit ungewohnter Blickrichtung in die gepflegten Gärten des Dorfes. Viele Besucher hatten sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto auf den Weg gemacht, um der Predigt von Pfarrerin Drexel und den Liedern der Band „Besser spät als nie“ zu lauschen und sich mit Gebet und Gesang in den Gottesdienst einzubringen. Und eine Antwort auf die Frage zu finden: „Weißt du, wo der Himmel ist?“

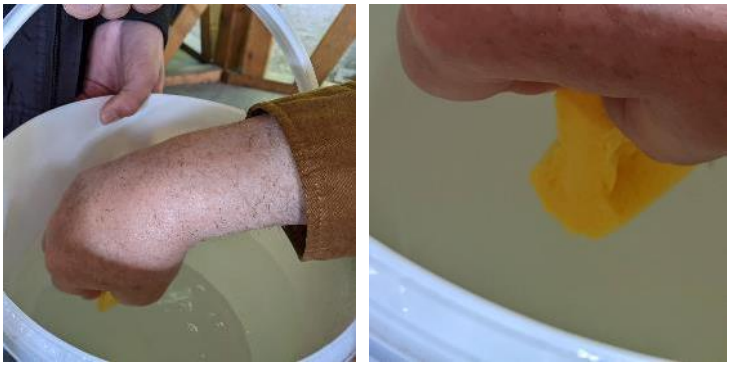
Bratwurst und Brätel, Getränke, Kaffee und Kuchen warteten im Anschluss auf die Besucher. Die Kinder durften sich auf der Hüpfburg vergnügen. Dank an alle, die dieses Fest wieder möglich gemacht haben.

Rückblick: Pfingstgottesdienst auf der Waldbühne

Der Waldfestverein hatte in den frühen Morgenstunden des Pfingstsonntages die Spuren des Tanzabends beseitigt. Die Bänke standen pünktlich für den Gottesdienst bereit. So fanden die etwa 80 Gäste einen Platz. Viele davon waren neugierig, was ein Schwamm und der Heilige Geist gemeinsam haben. Kurze Antwort: Ein trockener Schwamm entfaltet sich unter Einwirkung von Wasser zu seiner vollen Größe und kann von Nutzen sein. Der Heilige Geist sucht seinen Weg in uns hinein und wirkt durch uns. Beides sorgt für großes Staunen.



Noch ist der Schwamm trocken



und dann saugte er langsam Wasser auf.

Und dann wuchs er langsam

und erreichte seine volle Größe

RÜCKBLICK: GEMEINDEAUSFLUG NACH FULDA

Zeitiges Aufstehen war am 10. Juni angesagt. Der Bus fuhr schon 7:30 Uhr in Niederroßla vom Schloßplatz los.
35 Teilnehmer aus dem Pfarrbereich machten sich gespannt auf den Weg, um einen kurzen Einblick in das mit Kirchen reicht gesegnete Fulda zu gewinnen. Erste Station war die Michaeliskirche, die gleich neben dem Fuldaer Dom steht und die vor 1200 Jahren gebaut wurde. In einer Führung wurden uns viele interessante Details erzählt. In der Innenstadt bot dann der „Schwarze Hahn“ Platz zum Ausruhn und gutes Essen zur Stärkung. Nach einem kleinen Stadtbummel lud der Klostergarten der Abtei St. Maria mit seinen herrlichen Beeten und vielen interessanten Pflanzen zur Besichtigung ein. Eine Nonne führte uns durch den Garten und musste auf viele Fragen antworten. Einen Tipp nahmen wir mit: Rhabarberblätter sind wertvoll beim Einsatz gegen Pflanzenschädlinge. Begehrt waren die Schattenplätze, denn die Sonne meinte es sehr gut mit uns. Im Klosterladen fanden sich von Kerzen über Karten, Honig und Bücher viele Dinge zu kaufen. Nach einer kurzen Busfahrt und einem Weg mit steilem Anstieg landeten wir dann im Café von Kloster Frauenberg hoch über den Dächern von Fulda. Es war

Zeit genug, sich zu stärken, miteinander ins Gespräch zu kommen und Klosterkirche und –garten zu besichtigen. Ein aufkommendes Gewitter trieb uns zu unserem Bus. Mit den ersten Regentropfen stiegen wir ein. Auf der ziemlich leeren Autobahn ging es schnell nach Hause. Trotzdem blieb genug Zeit, um Pläne für einen Ausflug im nächsten Jahr zu entwickeln. Dank an dieser Stelle an die Pfarrerin. Sie hat diese Fahrt sehr gut vorbereitet.

Rückblick: Orts- und Kirchenführungen in Oßmannstedt

Das wieder eröffnete Wielandgut mit seiner neu konzipierten Ausstellung führt dazu, dass nicht nur Nutzer des Ilmtalradweges und Einzeltouristen, sondern immer öfter auch größere Reisegruppen nach Oßmannstedt kommen. Als ehemaliger Ortschronist wurde ich von der Ortschaftsbürgermeisterin gebeten, für diese Ortsführungen zu organisieren. Da ich wegen einer Operation zurzeit nicht sehr beweglich bin, habe ich die Gruppen gleich zur Kirche gebeten. Dort wurden sie mit Klängen der frischgereinigten Witzmann-orgel empfangen, die die junge Orgel-schülerin Elisabeth meisterlich bespielte. Für gute Stimmung war somit gesorgt und mit Informationen über die Orts- und Kirchengeschichte, die Harrasritter, den Reichgrafen von Bünau und dem Bienen-vater Ferdinand Gerstung kehrten die Besucher zufrieden zum Wielandgut zurück. Dort wurden sie auch über die neue Wielandbiographie von Prof. Jan Philipp Reemtsma informiert, die für Interessierte sehr lesenswert ist.

Johannes Cämmerer

RÜCKBLICK: SOMMERKONZERT DER JOHANNISKANTOREI

Über ein gut besuchtes Konzert konnten sich am 18. Juni die elf Sängerinnen der Johanniskantorei Niederroßla und ihr Chorleiter Max Rowek freuen. Etwa 60 Besucher hatten den Weg in die angenehm kühle Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla gefunden.

„Laudate nomen domini – lobt den Namen des Herrn“ war diesmal das Thema der Musik. Mit großer Bravour und Leidenschaft meisterten die Sängerinnen den schwierigen ersten Teil des Konzertes mit Stücken von Joseph Concone, Javier Busto, John Travener und Mendelssohn, die Elemente eines Gottesdienstes enthielten.

Die Erfolge der acht Jahre, in denen Max Rowek den Chor geformt hat, zeigten sich insbesondere in den dreistimmigen a-capella Stücken, die die Zuhörer mit großer Dynamik beeindruckten. Auch die Ausgewogenheit der einzelnen Stimmen und die gute Verständlichkeit der Texte wurden gelobt. Wie immer durften die Zuhörer auch zwei Lieder mitsingen und machten davon gern Gebrauch. Gleichzeitig sorgten sie für den Übergang vom geistlichen Teil zu den Volksweisen, die Konzertbesucher eher selten zu hören bekommen.

Es war das letzte Konzert, das Max Rowek in Niederroßla dirigierte. Seine neuen dienstlichen Verpflichtungen in Suhl als Chordirektor des Suhler Knabenchores und des Suhler Mädchenchores sowie die Arbeit an der Jenaer Philharmonie beanspruchen nun seine ganze Zeit.

Zum Abschluss des Konzertes dankten ihm die Johannisgemeinde und der Chor für seine Arbeit.

In den letzten Wochen wurde immer die Frage gestellt, wie es weiter geht. Mit der Zugabe wurde der Gemeinde und den Gästen der Chorleiterwechsel bekanntgegeben.

Die Leitung ging von Max Rowek an Romeo Wecks über, der ab September die Johanniskantorei führen wird. Romeo Wecks absolvierte sein Bachelor- und Masterstudium in Komposition an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar und schließt zurzeit sein Studium in der Meisterklasse für Komposition an der Hochschule für Musik in Würzburg ab.

Im Herbst 2022 durften die Sängerinnen ihn bei einem Chorwochenende, das er kurzfristig übernommen hatte, kennenlernen. Sie begrüßen es sehr, dass er nun die Leitung des Chores übernimmt und freuen sich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO_2 (Kohlendioxid) in O_2 (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO_2 aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.

Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt. Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.

Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.

Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.

Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagerecht und Senkrecht zu finden)

S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Spiel und Spaß

Hier sind ein paar Spielideen zu finden, die Langeweile ganz schnell vertreiben. Für Kinder und Erwachsene. Für kleine und große Gruppen. ☺

Eimer weitergeben

Alle Mitspieler stehen im Kreis und halten einen Besenstiel in der Hand. Der Eimer wird bei der ersten Person am Besenstiel aufgehängt. Nun wird versucht, den Eimer von Besenstiel zu Besenstiel weiterzureichen. Es wird im Uhrzeigersinn weitergereicht. Fällt der Eimer bei einem Spieler herunter, darf derjenige nicht mehr mitspielen.

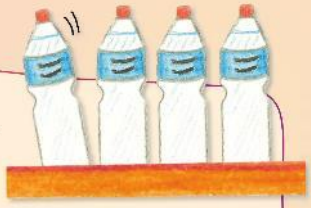
Eissocken

In einem abgegrenzten Spielfeld dürfen alle Mitspieler in Socken laufen. In der Mitte des Spielfeldes steht eine Schüssel mit Eiswürfeln. Alle dürfen sich nun gegenseitig Eiswürfel in die Socken stecken. Ist das gelungen, muss der Eiswürfel in der Socke stecken bleiben. Nach einer bestimmten Zeit wird gestoppt. Wer die wenigsten Eiswürfel in den Socken zählt, hat gewonnen.

Gummistiefelweitwerfen

Es wird ein sehr großer Gummistiefel benötigt. Ein Spieler stellt sich am Startpunkt auf und zieht mit einem Fuß den Gummistiefel an. Jetzt muss der Gummistiefel so weit wie möglich von sich weggeschleudert werden. Wer schafft es am weitesten?

Flaschenkellner



Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Spieler stehen hintereinander an einer Startlinie. Jeweils der erste Spieler bekommt ein Tablett mit 4 vollen Plastikflaschen (0,5 Liter). Jetzt geht es um Schnelligkeit. Die beiden Teams haben die Aufgabe, das Tablett auf einer Hand über eine bestimmte Strecke zu transportieren. Die Flaschen dürfen dabei nicht herunterfallen. Falls doch, geht es von der Startlinie erneut los.
Wenn der Spieler wieder am Start angekommen ist, wird das Tablett dem nächsten Mitspieler übergeben. Gewonnen hat die Mannschaft mit den schnellsten Kellnern.

Steine aufheben

Es werden etwa 10 kleine Kieselsteine benötigt.
Ein weiterer Kieselstein wird auf den Handrücken gelegt. Nun hat man die Aufgabe, so viele Kieselsteine wie möglich aufzuheben und in die Hand zu nehmen, ohne dass der Stein vom Handrücken fällt. Wer schafft die meisten Steine?

Stuhl, Jacke und Seil

Zwei Stühle stehen sich Rücken an Rücken im Abstand von ca. 2 Metern gegenüber. Sie sind mit einem Seil verbunden. Über jedem Stuhl hängt eine umgedrehte Jacke (die Ärmel sind nach außen gewendet). Auf jedem Stuhl sitzt ein Spieler. Ein Startsignal geht los, und beide Spieler müssen ihre Jacke richtig anziehen und sich dann schnell auf den anderen Stuhl hinsetzen. Sobald das geschafft ist, muss er am Seil ziehen und den anderen Stuhl an sich heranziehen. Wer ist am schnellsten?

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

ANSPRECHPARTNER

Pfarrerin Christin Drexel	**Tel.: 03644 – 555713** E-Mail: christin.drexel @ ekmd.de
Homepage	https://pfarrbereich-niederrossla.jimdofree.com/
Diana Schuchert, Gemeindepädagogin	**Tel.: 0176 6260 3191** 99510 Ilmtal-Weinstraße, Wiesenstr. 15
Ilona Giese, Gemeindepädagogin	**Tel.: 03644 – 551439** E-Mail: ilona.giese @ ekmd.de
Gerlinde Preller, Finanzen Johannisgemeinde Mo 16-17 Uhr am: 03.07.; 10.07.; 17.07.; 24.07.; 31.07.; 07.08.; 21.08.; 28.08.; Di 16-17 Uhr am: 15.08.; 05.09.;	**Tel.: 03644 – 555713 / 0157-85070436** E-Mail: gerlinde.preller @ johannisgemeinde.de
Susanne Knaack, Sekretärin Mo 9-11 Uhr am: 03.07.; 10.07.; 24.07.; 31.07.; 14.08.; 21.08.; 28.08.; 04.09.; Do 15-17 Uhr am: 06.07.; 03.08.; 17.08.; 31.08.;	**Büro im Ev. Pfarrhaus Niederroßla** **Tel.: 03644 – 555713** 99510 Ilmtal-Weinstraße, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de
Do 9-11 Uhr am: 13.07.; 27.07.; 24.08.; 07.09.;	**Büro im Ev. Gemeindehaus Oßmannstedt** **Tel.: 036462 – 32262** 99510 Ilmtal-Weinstraße, F.-Gerstung-Platz 5
Andreas Schuchert,	GKR-Vorsitzender - Johannisgemeinde Niederroßla mit Mattstedt, Niederroßla, Pfiffelbach, Wersdorf und Zottelstedt
Prof. Thomas Steinhöfel,	GKR-Vorsitzender - Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben
Uta Gunstheimer,	GKR-Vorsitzende - Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach

Gemeindebrief:	www.GemeindebriefDruckerei.de Auflage: 1100 Exemplare **nächster Gemeindebrief: 01. September 2023** **Redaktionsschluss: 24. August 2023**	
Beiträge an:	**Irmhild Sandberg**	**Tel.: 03644-556255** E-Mail: irmhild.sandberg @ gmx.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, Kastanienweg 2
Impressum	Herausgegeben von der Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla V. i. S. d. P.: Der Gemeindekirchenrat, 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de	
Fotos/Grafiken	Logo Johannisgemeinde: Bärbel Preller Titelbild: „Allgäuer Berge bei Oberstdorf“ Anja Ziwich Fotos: I. Sandberg, U. Gunstheimer, M. Schiege, S. Knaack, Ch. Drexel, S. Jödicke	